

Infill

DRYER

Modulares Trocknungs- und Entstaubungssystem für Infill-Materialien wie Gummigranulat und Sand – zur gezielten Feuchtigkeitsreduzierung und Abscheidung von Feinstaub für nachgelagerte Recyclingprozesse.

Der Infill-Dryer ist ein autark arbeitendes Modul zur gezielten Feuchtigkeitsreduzierung und Vorreinigung von Gemischen aus Infillmaterialien aus z.B. Gummigranulat und Sand. Als containerbasierte Plug-and-Play-Lösung konzipiert, lässt sich das System sowohl eigenständig betreiben als auch nahtlos in weiterführende Verarbeitungslinien integrieren.

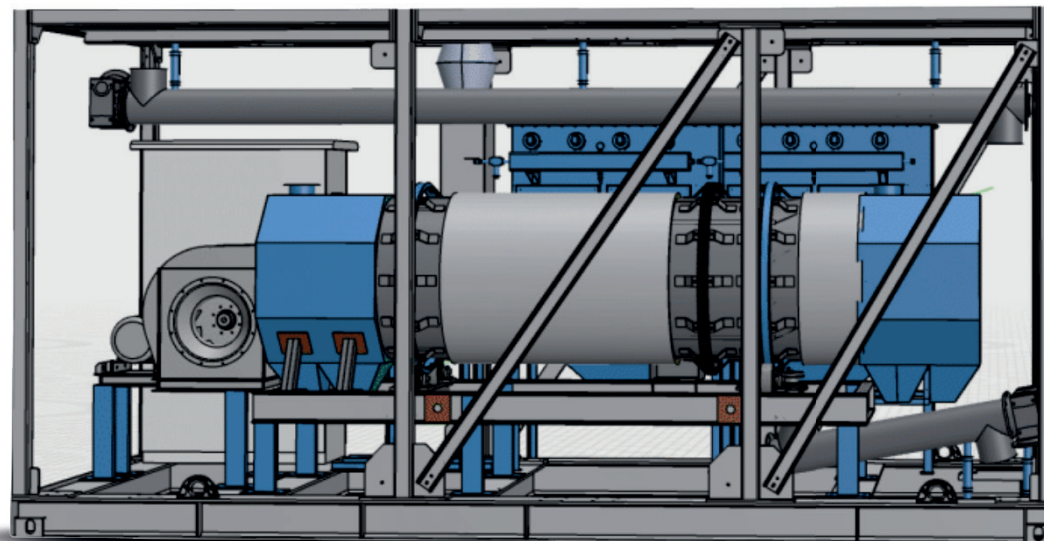
Die Beschickung des Infill-Dryers erfolgt wahlweise über Big Bags oder lose per Radlader in einen Einfülltrichter. Eine frequenzgeregelte Förderschnecke transportiert das Material kontinuierlich in die Anlage. Die präzise Steuerung über einen Frequenzumrichter ermöglicht eine bedarfsgerechte Anpassung des Materialdurchsatzes.

Das Material wird in einem dieselbetriebenen Warmlufttrockner materialschonend getrocknet. Die Temperaturführung ist so ausgelegt, dass weder thermische Schädigungen noch Agglomerationen bei unterschiedlichen Schmelzpunkten auftreten. Optional kann das System auf Erdgas oder Flüssiggas (LPG) umgerüstet werden – über eine externe Tankversorgung oder das öffentliche Netz.

Der Infill-Dryer ist mit einem integrierten Patronenfiltersystem ausgestattet, das gezielt Feinstäube unter 200 Mikron abscheidet. Diese werden über eine Zellenradschleuse (Airlock) in einen separaten Big Bag abgeleitet. Der Staubanteil liegt typischerweise bei ca. 2 % des Gesamtmaterials – bereits in dieser Stufe erfolgt eine signifikante Materialreinigung.

Nach dem Trocknungs- und Entstaubungsprozess wird das aufbereitete Material über ein Klappenventil an eine Förderschnecke übergeben. Im Einzelbetrieb erfolgt die Entladung des Materials direkt in Big Bags oder in kundenseitige Auffangsysteme, während im Verbundbetrieb eine automatisierte Übergabe an das nachgelagerte Separationsmodul mit synchronisierter Prozesskommunikation – beispielsweise zur Abstimmung von Temperatur und Durchsatz – erfolgt.

Der Infill-Dryer arbeitet vollständig autark mit integrierter Steuerung. Eine Kombination mit weiteren Prozessmodulen ist über automatische Schnittstellen problemlos möglich. Das Containermodul garantiert kurze Installationszeiten und hohe Mobilität.



Art.-Nr. 6400362

Verarbeitungskapazität	max. 3–4 t/h
Feuchtegehalt Eingang	6–10 %
Feuchtegehalt Ausgang	≤ 0,5 %
Brennerleistung	max. 20 l Diesel/h
Elektrischer Energiebedarf	18 kWh

Technische Änderungen vorbehalten



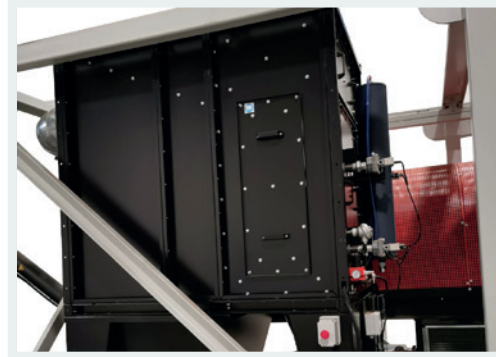
passion for sports grounds

Infill

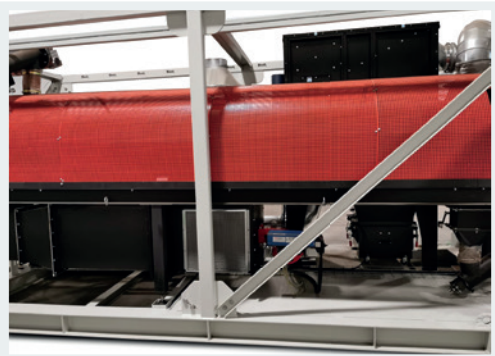
DRYER



Einfülltrichter und Förderschnecke
Materialaufnahme per Big Bag oder Radlader, mit optimalem Materialfluss über frequenzgeregelte Förderschnecke.



Rotierender Warmlufttrockner mit Brenneinheit (Dieselbetrieb, optional LPG/Erdgas)
Prozesssichere Temperaturregelung verhindert thermische Materialschäden und Agglomerationen bei unterschiedlichen Schmelzpunkten



Integriertes Patronenfiltersystem (Feinstaubabscheidung < 200 µm)
Separation von Feinstaub über Zellenradschleuse in separaten Big Bag.



Steuer- und Bedieneinheit
Zentrale Einheit mit programmierbare Logik und modularer Schnittstellentechnik

MEHR INFOS
INFILL-DRYER:

